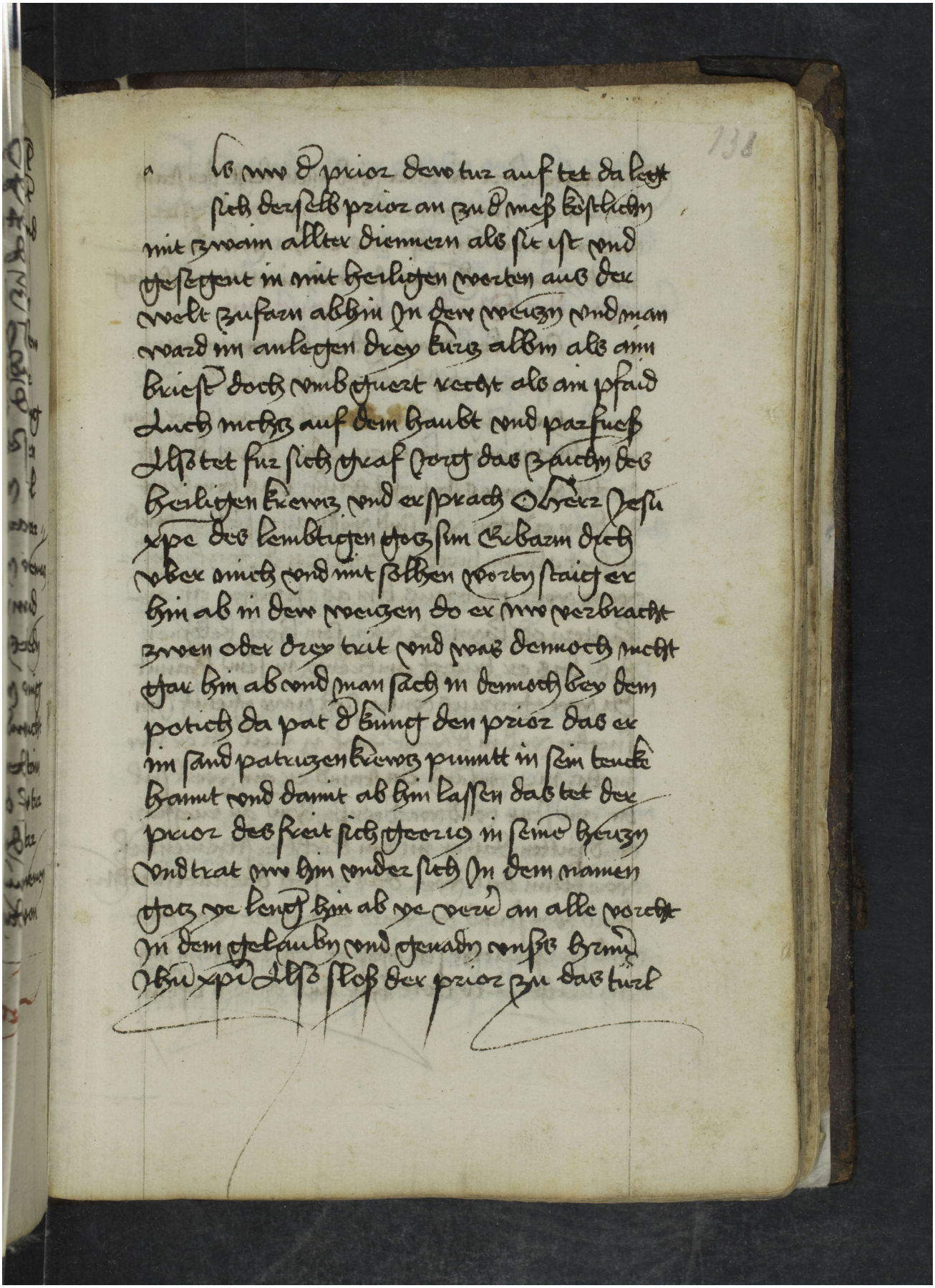
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



138

a Es nun d prior devotuz auf tet da legt
sich derselb prior an zu d meß köstlichen
mit zwaim aller diernern als sie ist vnd
geseygent in mit heiligen worten aus der
welt zufarn abhin In der weizn vnd man
ward im anlegen drey kurz albm als ain
briest doch vmb gurtzt vecht als ain pfaid
auch mehtz auf dem haubt vnd pazfuch
Also tet fuz sich graf fort das zaichen des
heiligen kreutz vnd er sprach O herr Jesu
xpe der lembtigen gotz sim erbarm dich
ober ainich vnd mit sölchen worten staig er
hin ab in der weizen do er nun verbracht
zwen oder drey trit vnd was democh nicht
gar hin ab vnd man sach in democh bey dem
potich da pat d kunig den prior das er
im sand patruzen kreutz pumtt in sein tencke
hannt vnd damit ab hin lassen das tet der
prior des freut sich gerzig in seine heuzn
vnd trat nun hin vnder sich In dem namen
gotz ve lenot hin ab ve verd an alle vorcht
In dem gelaubn vnd genadn vnsrs herrn
Jhu xpi Also stoß der prior zu das turl